

Oldenburg, 20.05.2020

Sehr geehrte Eltern,

am 16.03.2020 wurde u.a. der Betrieb von Kindertageseinrichtungen vom Kultusministerium des Landes Niedersachsen untersagt. Es wurde lediglich eine Ausnahme für Notbetreuung in Kleingruppen eingeräumt.

Als absoluter, über allem stehender Grundsatz gilt, dass alle Kindertageseinrichtungen geschlossen sind um die Infektionsketten zu unterbrechen! Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Notbetreuung. Dieser Grundsatz gilt nach wie vor.

Der Leitfaden des Kultusministeriums liegt uns erst seit dem 13.05.2020 vor. Diesen haben wir für Sie auf unserer Homepage www.ekito.de veröffentlicht.

Seit dem 18.05.2020 setzen wir die im Leitfaden empfohlenen weiteren Lockerungen des Landes in unseren Einrichtungen um, d.h. es **können** in Regelgruppen maximal 13 Kinder, in Krippen maximal 8 Kinder und in I-Gruppen maximal 10 Kinder betreut werden. Die Ausweitung der Notbetreuung wird nach und nach umgesetzt, wenn die hygienischen, räumlichen, personellen und organisatorischen Voraussetzungen erfüllt sind. Es sollen keine Kontakte zwischen den Gruppen entstehen, Mitarbeitende dürfen nur in einer Gruppe arbeiten, um die Infektionsketten möglichst gering zu halten. Mitarbeitende die zur Risikogruppe gehören, können nach Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung nicht in der Notbetreuung eingesetzt werden.

Zusätzliche Angebote, z.B. für Vorschulkinder, lassen sich leider aus den vorgenannten Gründen nicht realisieren.

Die Rückkehr in den Regelbetrieb ist derzeit für das neue Kindergartenjahr geplant. Die geplanten Schließzeiten bleiben in allen Einrichtungen bestehen.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Zingel

Geschäftsführer